

PD Dr. Hans Rau-Bredow

Vorlesung im SS 2014 an der Universität Würzburg:

Einführung zu Futures und Optionen

Blockveranstaltung am **Freitag, 6. Juni 2014, 11:15 – ca. 19 Uhr, Ort: Seminarraum 410**

- Teilnahmenachweise können auf Wunsch ausgestellt werden, bitte senden Sie dazu Name und Matrikelnummer an hans.rau-bredow@uni-wuerzburg.de
- Ein Foliensatz ist unter www.rau-bredow.de verfügbar.

Für diese Blockveranstaltung gibt es keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Sie ist sowohl zur Einführung in die Thematik als auch als weitere Vertiefung geeignet, wobei der Schwerpunkt eher auf der mathematischen Bewertung von Derivaten liegt. Angesprochen wird aber auch die Problematik der Spekulation mit Nahrungsmitteln auf den Terminmärkten.

Nach einem einführenden Überblick im ersten Teil werden im zweiten Teil Future-Kontrakte behandelt. Thema sind hier das Verhältnis von Spot- und Terminkursen sowie Begriffe wie „Cost of Carry“, „Backwardation“ bzw. „Contango“. Der dritte Teil ist Optionen gewidmet und behandelt unter anderem optimale Ausübungsstrategien bei Dividendenzahlungen, die mathematische Bewertung von Optionen und die Sensitivität von Optionspreisen bei Veränderung der Bewertungsparameter. Dabei soll auch versucht werden, mit Hilfe von Arbitrageüberlegungen ein intuitives Verständnis für die zentrale Black/Scholes-Differentialgleichung zu gewinnen.

Gliederung

1. Einführung

- Was sind Futures? Was sind Optionen?
- Wie wird der Handel mit Optionen und Futures reguliert?

2. Futures

- Was sind die Bestandteile eines Future-Kontraktes?
- Terminmärkte: Spekulation mit dem Hunger?
- Was versteht man unter den „Cost of Carry“?
- Was versteht man unter „Backwardation“ bzw. „Contango“?
- Welche Kosten/Erträge verursacht das „Rollen“ von Future-Kontrakten?

3. Optionen

- Was sind die Bestandteile eines Options-Kontraktes?
- Wann lohnt sich die vorzeitige Ausübung einer Option und welche Rolle spielt dabei der Dividendenschutz?
- Wie lassen sich Optionen mit Hilfe von Arbitrageüberlegungen bewerten?
- Was versteht man unter den „Griechen“?
- Was bedeutet „risikoneutrale Bewertung“?

Literatur:

Grundlegend: Hull, J.C.: Options, Futures and Other Derivatives, 8. Auflage 2012.

Weitere Literatur wird noch bekannt gegeben